



Selbstbedienungs-Simulatoren

Merkblatt

Wir sind Partner von



Februar 2015

1 Selbstbedienungs-Simulatoren

1.1 Die Simulatoren

Attraktives Design und moderne Technologie sind die wesentlichen Elemente der neuen Selbstbedienungs-Simulatoren. Und natürlich die Tatsache, dass diese Simulatoren ohne permanente Betreuung eingesetzt werden können.



Selbstbedienungssimulator 1: Version Smart



Selbstbedienungssimulator 2: Version Cruiser

Neben der Version Smart ist auch die Version Cruiser verfügbar. Letztere kann in der Mitte geteilt werden, so dass der Transport durch enge Lifte und Türen sichergestellt ist. Beide Varianten sind mit zwei Sitzplätzen ausgestattet, somit ist auch der „Beifahrer“ in das Geschehen involviert.

Die Wand, mit integriertem Bildschirm, kann geteilt und je nach verfügbarem Platz ganz oder modulartig aufgebaut werden.

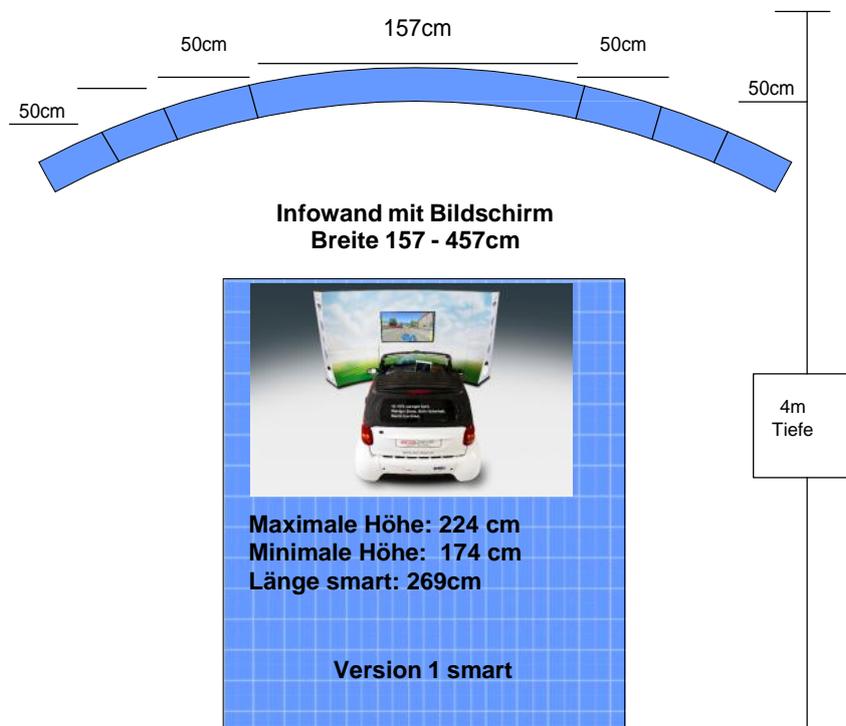
Der Platzbedarf für den Aufbau (inkl. kompletter Wand) beträgt ungefähr 5 x 5 Meter. Die Breite der Wand kann bei Bedarf auf ca. 1.60 Meter reduziert werden. In diesen Angaben ist die notwendige Fläche für die Zirkulation der Besucher / Teilnehmer noch nicht berücksichtigt.

1.2 Aufbau-Pläne

Selbstbedienungs-Simulator 1: Version Smart



Grundrissplan Version 1: Smart

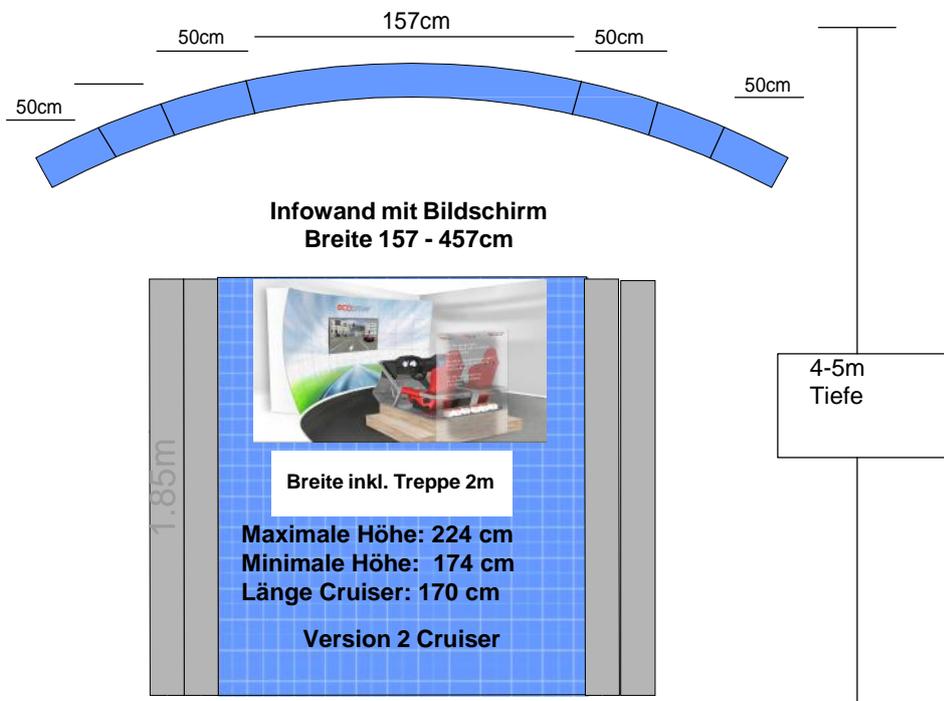


Bitte beachten Sie die nötige Zirkulationsfläche

Selbstbedienung-Simulator 2: Version Cruiser



Grundrissplan Version 2: Cruiser



Bitte beachten Sie die nötige Zirkulationsfläche

Der Abstand der Infowand bis zum Fahrer sollte idealerweise 2m betragen. Somit ist eine gute Sichtbarkeit gewährleistet.

Gesamte Infowand - Breite 457 cm (7 Teile)



Infowand - Breite reduziert auf 357cm (5 Teile)



Infowand - Breite reduziert auf 257 cm (3 Teile)



Infowand - reduziert auf Minimum 157 cm (1 Teil)



Infowand Gesamthöhe: 224 cm

Die Infowand kann auf die Höhe von 174cm reduziert werden, jedoch nur der mittlere Bereich mit Bildschirm (Gesamtmass: 174 cm hoch, 157cm breit), also nicht die Gesamtfowand.

1.3 Ablauf der Schulung

Die folgenden Ausführungen erläutern den Ablauf einer Schulung. Die Interaktionen mit dem Kunden erfolgen über ein im Simulator integriertes Tablet. Der Kunde macht hier Eingaben und steuert den Ablauf. Die Fahrt selber wird auf dem 60 Zoll Bildschirm (integriert in Infowand) dargestellt. Ein Durchgang dauert total ca. 6-7 Minuten.

a) Erste Fahrt

Zu Beginn der Fahrt stellt eine animierte Grafik dar, wie eine definierte Menge Kraftstoff in einen durchsichtigen Behälter gefüllt wird. Danach erfolgt die Aufforderung die Fahrt zu beginnen und der Strasse gemäss Navigationsanweisungen bis zum Verbrauch der Tankfüllung zu folgen. Das Ziel ist, mit dem vorhandenen Kraftstoffvorrat eine möglichst große Distanz zurück zu legen. Ampelstopps, Bahnübergänge, langsam fahrende Fahrzeuge und Tiere zwingen zum Halten, Verzögern, Beschleunigen oder Überholen – d.h. es werden normale Verkehrssituationen des Alltags dargestellt. Ist der Kraftstoff verbraucht, wird die Fahrt unmittelbar gestoppt.

b) Auswertung

Die erreichte Fahrstrecke, der Verbrauch, der CO₂-Ausstoss und weitere Auswertungen werden dargestellt. Zudem werden Tipps eingeblendet, wie der Fahrstil verbessert werden kann.



c) Zweite Fahrt und Auswertung

Es folgt nun die zweite Fahrt, bei welcher der Fahrer, ggf. durch den Beifahrer verbal unterstützt, die erhaltenen Tipps umsetzen soll, natürlich mit dem Ziel sein Ergebnis zu steigern. Während der Fahrt werden auf dem Bildschirm aktuelle Tipps eingeblendet (z.B. schalten, rollen lassen, usw.). Nach der Fahrt kann sich der Fahrer alle Informationen per Mail zuschicken lassen. Der Fahrer wird während der Fahrt zudem automatisch fotografiert, sofern er im Eingangsdialog sein Einverständnis dazu gegeben hat. Das Foto wird ihm zusammen mit den Ergebnissen zugestellt. Es ist wünschenswert, dass der Teilnehmer das Foto über die sozialen Medien verbreitet.

2 Anwendungen

Aufgrund des in der Regel unbewachten Einsatzes der Simulatoren, kommen als Einsatzorte nur „geschützte Bereiche“ in Frage wie z.B.:

- Kantinen / Aufenthaltsbereiche von Unternehmen
- Eingangsbereiche von Unternehmen und Gebäuden, welche z.B. durch einen Concierge überwacht sind
- geschlossene Veranstaltungen
- usw.

3 Ablauf Vermietung

Die Simulatoren werden in der Regel mehrtägig zur Verfügung gestellt.

Der reservierte Simulator wird von geschultem QAED-Personal angeliefert und installiert. Vor Ort werden die Ansprechpartner im Unternehmen eingewiesen. Für allfällige Fragen während dem Einsatz

steht die QAED-Geschäftsstelle zur Verfügung. Nach Ablauf der Mietdauer werden die Simulatoren wieder abgeholt.

Beim Einsatz an Veranstaltungen und Ausstellungen stellt die QAED bei Bedarf Promo-Personal zur Verfügung, um die Aufsicht gewährleisten zu können. Das Promo-Personal wird den Unternehmen zu Selbstkosten verrechnet.

Die Simulatoren sind durch die QAED versichert.

4 Anforderungen Infrastruktur

Anlieferung und Erstinstallation wird durch geschultes QAED-Personal gewährleistet. Eine Ansprechperson vor Ort wird entsprechend eingewiesen.

Benötigte Infrastruktur

- Ausreichend Platz auf ebenem Untergrund (Innenbereich)
- Stromanschluss in der Nähe des Standortes
- Kontaktperson vor Ort für die Schulung der Bedienung und Betreuung.
- **Parkplatz für den Transportanhänger (Parkplatz während Einsatz).
Masse des Transportanhängers: 7,70m Länge, 4,2m Höhe, 2,1m Breite**

Betreuung

- An Messen, in Einkaufszentren, öffentlichen Anlässen etc. muss der Selbstbedienungs-Simulator betreut werden.
- Tägliche Reinigung
- Meldung an ecoprocess bei Defekten

Aufbauinformationen

- Direkte Zufahrt ist zwingend, da der Transport-Anhänger für das Aus- und Einladen optimal platziert werden muss.
- Transport ist nur mit Lift möglich - keine Treppen, der Simulator ist zu schwer,
- Ausreichende Platzverhältnisse vor Ort.
 - a) Cruiser kann für den Transport geteilt werden > Lift/Türen-Breite mindestens 90cm.
 - b) Smart hat eine Breite von 1,6m.
- Masse der Infowand und der Einzelteile sowie des Simulators sind zu beachten.
- 1 Person (Mitarbeiter vor Ort) sollte helfen können, den Simulator abzuladen.

5 Ansprechpartner

Quality Alliance Eco-Drive
Cornelia Tignonsini
Bahnhofstrasse 10
CH-6370 Stans
Tel. +41 41 240 48 18
Mobil +41 79 332 94 86
cornelia.tignonsini@eco-drive.ch

6 Dank

Dank der Unterstützung von EnergieSchweiz und Allianz Fleet Efficiency stehen die Selbstbedienungs-Simulatoren kostenlos zur Verfügung.